

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 30 · März 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Neue Technik für
das Freibad

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die tollen Tage sind vorüber. Wieder einmal ist Burgau seinem Ruf als Hochburg für närrisches Treiben mehr als gerecht geworden. Nun richtet sich aber der Blick schon wieder noch vorne. Obwohl uns, der Winter noch nicht aus seinem eisigen Griff entlassen hat, denken wir doch schon voller Vorfreude ans Frühjahr

und den Sommer. Und dies ist Anlass genug, Ihnen einen kurzen Zwischenbericht über den Fortschritt der Arbeiten in unserem Freibad zu geben.

Der Zeitplan konnte bislang eingehalten werden. Witterungsbedingt werden derzeit „Innenarbeiten“ ausgeführt. Die Schwerpunkte liegen momentan auf dem Umbau des bisherigen Betriebsgebäudes und auf dem Ausbau des neuen Betriebsgebäudes. Derzeit sind dies vor allem Verrohrungsarbeiten, der Einbau einer Podestebene und die Montage von Fenstern und Türen.

Nun darf ich Ihnen und uns allen einen baldigen Beginn des Frühlings wünschen, damit auch der anvisierte Eröffnungstermin eingehalten werden kann.

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Stadt Burgau hat Versichertenberater!

Ein gutes Miteinander herrscht zwischen dem Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Michael Schutzbier und der Sachbearbeiterin, Frau Johanna Weißenhorner von der Stadtverwaltung Burgau. Beide sind Ansprechpartner für Burgauer Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, Kontenklärung und Rentenanträge.

Die Aufgaben eines Versichertenberaters umfassen zu den oben angeführten Fragestellungen:

- Die Erteilung von Auskunft und Rat über die gesetzliche Rentenversicherung
- Hilfe bei der Beschaffung fehlender Unterlagen.

Bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Johanna Weißenhorner im Rathaus, Zimmer 14, 08222/4006-26

Herr Michael Schutzbier im Büro Grimminger & Kollegen, Stadtstraße 49, Burgau, 08222/5710



2. Wohnpatenkurs

Auch in diesem Jahr möchte die Fachstelle AusWege zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit gemeinsam mit ihren Partnern: Caritas, SKM, Stellwerk und Landkreis Günzburg, wieder einen Kurs zum Wohnpaten anbieten.



Gerade Menschen in schwierigen Lebenslagen brauchen unsere Unterstützung. Es kann jeden von uns treffen. Beispiel: Bei plötzlicher Arbeitslosigkeit und dadurch geringeren Einkommens laufen Mietschulden auf. Oder durch eine Scheidung ist die bestehende Wohnung zu groß geworden, der Unterhalt wird nicht bezahlt. Wohnungsverlust droht. Diese Menschen wissen oft nicht mehr ein noch aus. Sie schämen sich an jemanden zu wenden oder haben schon alle Kraft verloren um selber aus der misslichen Lage zu kommen.

AusWege möchten genau da ansetzen, diesen Menschen zu helfen. Möglichkeiten zu finden die Wohnung zu erhalten. Danach ist es wichtig weiterhin Beistand und Hilfe zu geben.

Sind sie jemand, der Menschen beistehen, helfen und seine Lebenserfahrung einbringen will, dann sind sie beim Wohnpatenkurs genau richtig.

Der Kurs ist kostenlos. Jeder Teilnehmer bekommt nach Abschluss des Kurses ein Zertifikat ausgehändigt. Termine: Montag der 25.2., 4.3, 11. 3. und 18.2.2013, jeweils von 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr. Ort: Bürgertreff „mit anand“, Karl-Mantel-Str. 22 in Krumbach.

Ziele des Kurses sind: Menschen mit sozialen Schwierigkeiten beistehen und unterstützen: Behilflich sein beim Ordnen ihren Akten / Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen / auf Ämter begleiten / Anleitung zur Selbsthilfe / soziale Kontakte knüpfen / Menschen ein Gefühl von Zuhause in ihrer Wohnung vermitteln

Inhalt: Hilfen für Alleinerziehende, Kommunikation, Schulden. Anmeldung : Maria Granz, AusWege - Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit, Pfarrhofplatz 8, 89312 Günzburg, Tel.: 08221 204 377

Mail: auswege-wohnungslosigkeit-vermeiden@gmx.de



Von links: Stadtbaumeister Werner Mihatsch, 1. Bgm. Konrad Barm, Alfred Heinle und sein Nachfolger Christoph Tyrock.

Alfred Heinle in den Ruhestand verabschiedet

Im Februar wurde Herr Alfred Heinle, der seit rund 35 Jahren im Dienst der Stadt Burgau stand, von Herrn Ersten Bürgermeister Konrad Barm in den Ruhestand verabschiedet. Wohl kaum eine Burgauerin oder Burgauer, der Heinle nicht kennt, versah dieser doch im Sommer im Freibad und im Winter im Eisstadion seinen Dienst und begleitete somit zigtausende Besucher der beiden Einrichtungen in ihrer Freizeit über die Jahrzehnte.

Trendneuheit!!



Quoins

your sense of style



OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Tel. 082 22 / 17 90 · www.osswald-burgau.de

Sonderzins-Aktion fürs Top Tagesgeld!

Freuen Sie sich auf Top-Vorteile:*

- 2% p.a. garantiert für 6 Monate ab Kontoeröffnung.
- Für bis zu 10.000 Euro exklusiv für Ihr erstes Top Tagesgeld-Konto.
- Täglich online oder telefonisch verfügbar.

Stand: 15.01.2013.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank.



* Details siehe www.wuestenrotdirect.de



Birgit Hofmann
Bauspar- und
Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1
89312 Günzburg
Tel. 08221-200181
Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de

Mo - Fr. 9-12.30 Uhr Büro
danach telefonische
Terminvereinbarung

ww wüstenrot

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

* Die 2%-Sonderzins-Aktion bekommen natürlich auch unsere treuen Bestandskunden durch Vorlage eines Zinsschecks



Sensationelle Erfolge im Schöffel-Kids-Cup

Die Renngruppe des Skiclubs Burgau startete hervorragend in die Rennsaison. Aufgrund der schlechten Schneebedingungen am Anfang des Winters wurde das erste Rennen kurzfristig von Missen nach Grasgehren verschoben. Auf der rund 700 Meter langen Waldabfahrt absolvierten die knapp 140 Teilnehmer zwei sehr flüssig gesteckte Rennläufe. Die Firma Schöffel stellte den jeweiligen drei Erstplatzierten tolle Trophäen zur Verfügung.

Dass sich die langen Trainingstage gelohnt haben, zeigen die tollen Ergebnisse in den einzelnen Klassen. Die Läufer des SC Burgau erwischten einen guten Start. Sie gewannen gleich sechs Podestplätze.

Fest in Burgauer Hand war der Wettbewerb der Schüler Jahrgang 2001 und 2002. Hier ließen sich die Burgauer keinen der vorderen Plätze nehmen. So konnten sich am Ende Robin Oehler über den Sieg, Leon Laurer und Marlon Fischer über die Plätze 2 und 3 freuen. Bemerkenswert, dass diese 3 Läufer lediglich 8/10 Sekunden voneinander trennten. Marius Grimm, machte die Dominanz der Burgauer mit seinem fünften Platz deutlich.

Die Schüler S 14 dominierte Benedikt Remmele, er gewann in seiner Altersklass mit Abstand. Der mittelschwäbische Meister des letzten Jahres zeigte gleich im ersten Rennen sein technisches Können und distanzierte seine Mitstreiter. Gleichzeitig durfte er sich über einen weiteren Preis freuen. Er fuhr die Tagesbestzeit aller Schüler.

Bei den U 18 (Jugend männlich) landete der Seriensieger der Vorjahre, Simon Kindig auf dem dritten Platz. Hervorzuheben ist dieses Ergebnis dadurch, da er gesundheitlich durch eine Grippe etwas geschwächt war.

Florian Remmele sorgt bei den ältesten Teilnehmern im Feld (U 21) mit Platz 2 ebenfalls für ein tolles Ergebnis und rundete das gute Gesamtergebnis ab. Florian schrammte an der Tagesbestzeit aller Läufer knapp vorbei und wurde Zweiter.

Die weiteren Platzierungen:

U 12 w: 6. Schönraht Lena, 8. Fischer Leonie

U 14 w: 7. Grimm Lena, 8. Kindig Selina, 9. Laurer Mona,

U 14 m: 9. Wolf David

U 16 w: 6. Wolf Sarah, 8. Schönraht Anna, 11. Berger Julia,

U 16 m: 13. Feldengut Patrik, 14. Fischer Lukas, 17. Remmele Felix,

U 18 m: 6. Hahn Samuel

Auch im zweiten Rennen, des Schöffel Kids Cups konnten wir uns fünf Podestplätze sichern. Als besondere Herausforderung für unsere Läufer wurde in Berwang ein Vielseitigkeitslauf mit Schanzen und Steilkurven ausgetragen.

SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am

Mittwoch, 10. April 2013, ab 13:00 Uhr

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2013 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2007 geboren sind.
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2007 bis einschließlich 31.12.2007 geboren sind, können auf **Antrag** der Eltern angemeldet werden. Mit **schulpsychologischem Gutachten** können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2008 geboren sind. Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2007) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel. 08222/ 5242, E-Mail: sekretariat@gs.burgau.de. Es ist besetzt von Montag bis Donnerstag jeweils von 07:30 Uhr bis 11:20 Uhr.

Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)
gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin

Theaterkurs für Kinder am Neuen Theater Burgau

Für alle Kinder von 8 - 12 Jahren, die gerne in verschiedene Rollen schlüpfen, (Schau-)spiellust haben und sich auf der Bühne ausprobieren wollen. Montags 17 - 19 Uhr.

Das Neue Theater Burgau bietet seit Februar einen Theaterkurs für Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren an, der bis Juli 2013 dauern wird. Der Kurs soll den Kindern die Möglichkeit geben, die Grundlagen des Theaterspielens kennenzulernen.

Er wird aus schauspielerischem Basistraining, aus Übungen zum individuellen Handwerkszeug des Schauspielers (Körper, Atem, Stimme), aus der Arbeit an Rollen, Texten und Szenen und vielen weiteren Spielen und Übungen bestehen. Beim gemeinsamen Theaterspiel werden Kreativität und Fantasie geweckt, Körperwahrnehmung geschult, Sprach- und Sozialkompetenz gefördert.

Sowohl Neulinge im Theaterbereich als auch die schon erfahrenen Kinder finden im Kurs den Raum zu experimentieren, eigene Wirkungsmöglichkeiten kennenzulernen und ästhetische Formen, Ausdrucks- und Gestaltungsmittel zu erarbeiten. Für die Teilnehmer soll dabei ein Erfahrungsraum entstehen, in dem sie sich spielerisch ausprobieren können und in dem Kreativität wichtiger ist als richtig und falsch. Um nicht von Anfang an unter Ergebnisdruck zu stehen und genug Freiraum für das Experimentieren zu schaffen, wird in diesem Kurs kein ganzes Stück erarbeitet. Natürlich werden am Ende die Arbeitsergebnisse in einer Art Werkschau präsentiert werden.

Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit, an einer Kinderproduktion des Neuen Theaters mitzuwirken, die ab Herbst 2013 erarbeitet werden soll. Leitung: Vera Hupfauer (Theaterpädagogin); Kosten: insgesamt 150.- Euro: Bei Interesse bitte melden unter 0157-73047932 oder 0172-4722204



Die Siegergruppe „Team 66“ von der Markgrafen-Realschule im Nachhaltigkeitswettbewerb beim Planspiel Börse (von links) Konrektor Rudolf Sauter, Tobias Schmid, Alexander Kohatek, Alexander Wagner, Philipp Högel, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Walter Pache und Jugendmarkt-Betreuerin Gabriele Joas

Burgauer Realschüler erreichen 1. Platz im Börsenspiel

Gleich zwei Teams der Markgrafen-Realschule Burgau durften sich heuer über eine Einladung zur Siegerehrung des Planspiels Börse der Sparkasse Günzburg-Krumbach freuen. Die Gruppe „Team 66“ (Spilleiter Philipp Högel) errang im Nachhaltigkeitswettbewerb mit einem Depotwert von 55.129 Euro den 1. Platz und das Team „BlackN-White“ (Spilleiter Jochen Pfaller) belegte den 5. Platz in der Gesamtwertung von 118 teilnehmenden Schülergruppen im Landkreis.

Bei dem seit 30 Jahren durchgeführten Planspiel Börse versuchen rund 40.000 Schülergruppen in Deutschland innerhalb von zehn Wochen ein fiktives Startkapital in Höhe von 50.000 € durch Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren zu vermehren. Dass dies nicht so einfach ist, mussten über 50 % der teilnehmenden Gruppen feststellen, da sie mit einem Minus abschlossen. Mit diesem simulierten Wertpapierhandel erhielten die Schüler einen Einblick in die Funktionsweisen des Aktienmarktes und erlebten beim Nachhaltigkeitswettbewerb, dass sich auch Aktien von Unternehmen lohnen, die sich laut Zertifikat durch einen gerechten Ausgleich zwischen ökonomischem Fortschritt, Umweltschutz und sozialer Gerechtigkeit auszeichnen.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 20. März 2013.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Saisonbeginn Velano E-Bikes

Stellen Sie Ihr E-Bike selbst zusammen und wählen Sie aus den jeweiligen Komponenten:

- 5 verschiedene Rahmen
- 6 verschiedene Farben
- 3 verschiedene Antriebe
- 3 verschiedene Akkus
- und viele zusätzliche Optionen.



Infos dazu erhalten Sie direkt bei uns oder im Internet:

www.elektro-rad-service.de

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!



Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung



Lassen Sie sich von uns mit einem **kostenlosen** Energie-Check beraten (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt)

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Kanzlei-Blaha



B uchhaltung
L öhne
A bschlüsse
H ilfeleistungen
A lle Steuererklärungen



Gertrud Blaha Steuerberaterin
Schulstr. 4, 89358 Kammeltal OT. Wettenhausen
Tel.: 08223/875 99 85 Fax: 08223/875 99 86
info@kanzlei-blaha.de www.kanzlei-blaha.de

Bühler-Ausstellung vom 24.03. – 28.03.2013 in der Kapuzinerhalle Burgau

Sechs handschriftliche Partituren mit nicht weniger als 900 Seiten umfasst die Musik zu dem im Jahre 1816 in Burgau uraufgeführten Szenischen Passionsoratorium „Jesus der göttliche Erlöser“. Dass Franz Bühler (1760-1823) den Kompositionsauftrag zu diesem bewegenden Schauspiel übernahm, war ein Glücksfall für die Stadt Burgau und nicht zuletzt für die Gattungsgeschichte des Oratoriums überhaupt. Der damalige Domkapellmeister zu Augsburg hatte sich zuvor schon als Klosterkomponist in Donauwörth und als Opernkomponist in Bozen "große Celebrität" erworben, wie es in der historischen Literatur zu lesen ist. Insbesondere das im Jahr 1816 mehrfach wiederholte Aufführungsprojekt, zu dem Tausende von Menschen aus allen Himmelsrichtungen nach Burgau strömten, fand selbst im fernen Leipzig Widerhall, wo die „Allgemeine Musikalische Zeitung“ verlegt wurde. Als „mannigfaltig und sehr anziehend“



wurde die Musik beschrieben und gerühmt wurden die „rührenden und ausdrucksvollen Melodien“. Die Komposition galt lange Zeit als verschollen und wurde, nach einem Hinweis des damaligen Stadtarchivars Norbert Kastner, Ende der 1980er Jahre von Herwig Nerdinger, dem Leiter des Kammerchors Burgau, wieder entdeckt. In

mehreren orchesterbegleiteten Aufführungen des Kammerchors Burgau und zusammen mit namhaften Solisten wurden erstmals unter seiner Leitung Auszüge aus diesem Werk ins Kulturleben der Gegenwart zurückgeholt. Für den Musikwissenschaftler Prof. Dr. Hermann Ullrich (Schwäbisch Gmünd) ist das "Große Musikalische Drama" nicht nur eine der bedeutendsten Schöpfungen Bühlers, sondern jenes Schlüsselwerk, durch das sich der aus Unterschneidheim im heutigen Ostalbkreis stammende Komponist weit überregionale Anerkennung sicherte und zu den "berühmtesten Compositeurs der Tonkunst" in Mitteleuropa und Übersee avancierte.

Aus der Kooperation Nerdinger-Ullrich ist der Vorschlag gereift, der "Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg (GMG)" das Oratorienwerk zur Veröffentlichung in ihrer Denkmälerreihe zu empfehlen, die in den bedeutendsten Bibliotheken Europas geführt wird. Die mit einem instruktiven Booklet ausgestattete CD des Kammerchors Burgau und der qualitätvolle Mitschnitt einer Aufführung der Passionsmusik hat wesentlich dazu beigetragen, den Weg zu diesem Großprojekt zu ebnet.

Am 04. Februar 2013 jährt sich der Todestag Franz Bühlers zum 190. Mal. Aus diesem Grund bietet eine Ausstellung in der Kapuzinerhalle vom 24.03. – 28.03.2013 auf vielen Tafeln ein eindrucksvolles Bild vom Leben und Schaffen des Burgauer Auftragskomponisten. Die Ausstellung wird am 24.03. um 11.30 Uhr eröffnet mit einem kurzen Vortrag von Prof. Dr. Hermann Ullrich im Rahmen einer Matinée, bei der virtuose Instrumentalwerke und anmutige Lieder aus völlig anderen Schaffensbereichen des Meisters erklingen werden, dargeboten von Sabine Beisswenger (Flöte) von der Musikhochschule Stuttgart und Birgit Nerdinger, Internationale Akademie für musikalische Bildung, Karlsruhe (Klavier).



Aquarell trifft Acryl

So lautet das Thema der Ausstellung zweier Burgauer Malerinnen, die am Freitag, den 5. April 2013 um 19.00 Uhr im Therapiezentrum Burgau eröffnet wird.

Heidi Schwerdtel zeigt farbenfrohe, leuchtende Aquarelle, Sabine Forstmeier kraftvolle, freche Acrylbilder. Beide lieben es mit Farben, Formen, Figuren, Formaten und Flächen zu experimentieren.

Bewusst lassen Sie die unterschiedlichen Techniken aufeinandertreffen. Ein Thema, verschiedene Sichtweisen, reizvolle Ergebnisse in zweierlei Ausführungen. Dies erwartet Sie im Cafe „Auszeit“ des Therapiezentrums. Außerdem sehen Sie in der Ausstellung, die bis 18. Juni 2013 dauert, noch weitere, unterschiedlichste Werke der Künstlerinnen.

Sabine Forstmeier und Heidi Schwerdtel, sowie das Therapiezentrum Burgau freuen sich auf viele farbige Begegnungen und interessante Gespräche.



„Barbie, schieß doch!!!“

Gastspiel des Sensemble Theaters Augsburg am 17. März 20 Uhr, Neues Theater Burgau. Gefördert vom Auftragswerk der Stadt Augsburg zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011™.

Barbie ist der Star ihrer Mädchenmannschaft. Ja, Barbie ist so gut, dass sie auch oft die Jungenmannschaft verstärkt hat. Dann gab es Ärger ... Heute aber, beim letzten Spiel der Saison, soll Barbie den Jungs noch einmal helfen, den Aufstieg zu sichern. Gebannt verfolgen die Eltern das entscheidende Spiel am Spielfeldrand, vor allem der Vater feuert seine Tochter begeistert an. Doch dann treten allerlei Abgründe, Vorurteile und Rollenklischees zu Tage und bringen die „heile Fußballwelt“ gründlich ins Wanken. Bis zum Schluss der Ball irgendwie doch noch im Tor landet und es zumindest an diesem Nachmittag ein „happy end“ gibt.

Presse:

„Regisseur Jörg Schur (...) ist es gelungen, in "Barbie, schieß doch!" eine witzig-ironische Beschreibung der Fußballseele einer Familie aus der Provinz zu liefern, die ihr Leben ganz dem beliebtesten Sport der Deutschen gewidmet hat. (...) Eindringlich zeichnet der Regisseur das Psychogramm einer Fußballfamilie in der Provinz. Jedes Detail wirkte stimmig. In ihrer verzögerten Realistik hervorragend in Szene gesetzt waren die Zeitlupensequenzen mit den sekundenlang aufgerissenen Augen, wulstig rollenden Zungen und vom Jubel verzerrten Gesichtern. Das (...) Publikum spendete der Parodie auf den provinziellen Wahnsinn der Fußballwelt zurecht anhaltenden Applaus.“

Karten unter 0172- 4722204 oder bei www.neues-theater-burgau.de



Starkbierfest der FW

Am Freitag, den 15. März, Beginn 20 Uhr, findet in der Kapuzinerhalle zum 12. Mal das Starkbierfest der Freien Wähler statt. Festwirt Wendelin Offenwanger wird wieder bayerische Schmankerl und das süffige Starkbier servieren.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen traditionell die Handschuhmacher. Neben dem Maflkrugstemmen ist der Höhepunkt des Abends der Auftritt von Bruder Barnabas, der auch diesmal satirisch-humorvoll die Politik aufs Korn nehmen wird.

Platzreservierung gegen einen Verzehrbon von á 5,- in der Wachszieherei / Parfümerie Bader.



THOMA Hans-Jörg
DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
Altbau, Neubau, Gerüstbau
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
Spitzstraße 17
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com



Machen Sie mit neuen
Gardinen Ihre Wohnräume
zu einer Wohlfühloase.
Mit Kreativität verleihen
Sie jedem Raum Ihre
Stimmung, Ihren Charakter,
Ihre Lebensfreude.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau

Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de



farbenhaus gmbh
Malerei- und Lackiermeister
Georg Mayer & Team

Liebe Kunden,

Für Ihr Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Im Winter wartet in jeder Knospe ein bereits ausgebildetes Blatt darauf, sich im kommenden Frühjahr zu entfalten.

Diese Entdeckung beschreibt Goethe im Jahr 1790, ihm wird bewusst, welches Potenzial in jedem Lebewesen steckt. Aus einem Samen wird ein Baum, vielleicht sogar ein Wald.

Für Ihre Entfaltung im neuen Jahr 2013 wünsche ich Ihnen viel Freude & Vitalität!

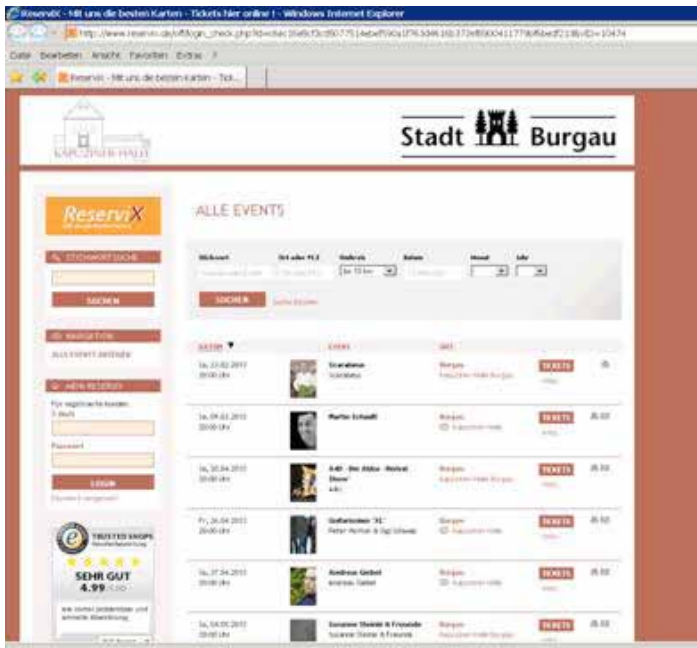
Ihr Georg Mayer und das Farbenteam



Kapuzinerstraße 8
89331 Burgau

fon: 08222 / 22 00
fax: 08222 / 41 04 26

web: www.farbenhaus.com
E-Mail: info@farbenhaus.com



Tickets für die Kapuziner-Halle jetzt auch online erhältlich

Ende Januar können nun Eintrittskarten für die Städtischen Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle über ein Online-ticketing-System erworben werden. Nun hat jeder Interessierte die Möglichkeit, entweder in den Vorverkaufsstellen oder von zu Hause aus sich seine Tickets für Konzerte, Kabarett usw. zu kaufen. Mit der Funktion print@home kann man sich sogar die Tickets zu Hause gleich ausdrucken.

Die interaktiven Bestuhlungspläne ermöglichen es, dass man sich selbst einen Platz aussuchen kann.

Auf www.kapuzinerhalle-burgau.com unter Kartenverkauf.

Vorverkaufsstellen sind:

Stadt Burgau, Bürgerbüro

Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, 08222/4006-0

Buchhandlung Pfbö

Mühlstraße 1, 89331 Burgau, 08222/1765

Kerzen Bader

Norbert-Schuster-Str. 2 89331 Burgau, 08222/1432



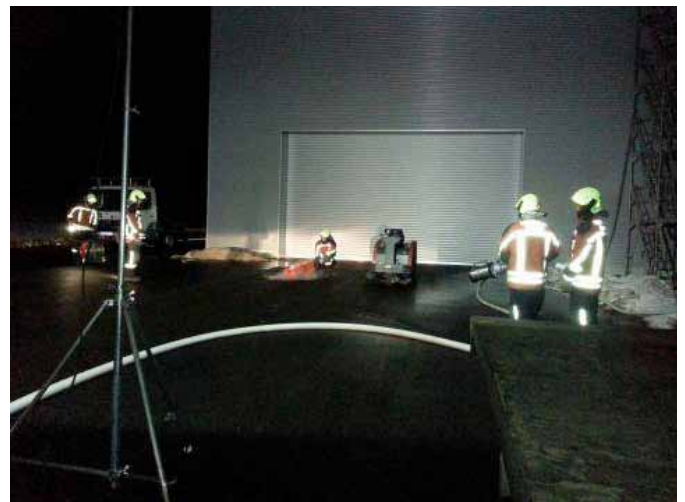
Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 12.02.2013, 13:18 Uhr: Tierrettung
Feuerwehrdienstleistung: 10
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 11.02.2013, 08:30 Uhr: Absicherung Rosenmontag
Feuerwehrdienstleistung: 18
Dauer des Einsatzes: 8 Stunden
- 03.02.2013, 00:18 Uhr
Wohnhausbrand Jettingen (kein Eingreifen)
Feuerwehrdienstleistung: 11
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 29.01.2013, 00:41 Uhr: Gasaustritt
Feuerwehrdienstleistung: 20
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 22.01.2013, 08:32 Uhr: Personenrettung mit Drehleiter
Feuerwehrdienstleistung: 12
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- 17.01.2013 16:38 Uhr: Busunfall A8
Feuerwehrdienstleistung: 22
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden

Einsatzbilder:



Wieder doppelter Gewinn mit der Burgauer Kundenkarte



Auch in diesem Monat hat ein Gewinner das große Los gezogen: Edith Stifter aus Burgau hat nur getankt. Den Rechnungsbeleg mit der Kundenkartennummer ließ sie bei Lederwaren Böck in der Stadtstraße registrieren. Und nun nahm sie 50 Taler in Empfang, weil niemand näher als sie an die ermittelte Kundenkarten-Gewinnzahl heran kam. Damit hat sie eine volle Tankfüllung zusätzlich bezahlt bekommen. 50 Burgauer Taler entsprechen 50,- €. Sie sind wie Bargeld, 1 : 1 umzurechnen und werden in allen Geschäften des Burgauer Handels- und Gewerbevereins angenommen. Mit der Burgauer Kundenkarte hat jeder Kunde immer die Chance auf einen doppelten Gewinn – beim Einkauf und durch den Monatsgewinn bei der Kundenkartenverlosung.

Die neue aktuelle Gewinnzahl lautet: 19755. Alle Kundenkartenbesitzer haben bis zur nächsten Ziehung am Freitag den 22.2.2013 Zeit, auf ihre Kundenkarte zu schauen, ob die Nummer übereinstimmt. Die genauen Konditionen sind nachzulesen auf unserer Internetseite www.burgauer-tor.de/Kundenkarte oder in allen teilnehmenden Geschäften. Viel Glück!

Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Burgau im Bund Naturschutz

am Mittwoch den 20. März 2013, 20.00 Uhr
im Gasthof „Goldenes Kreuz“ in Burgau

- Tagesordnung
TOP 1 - Begrüßung
TOP 2 - Tätigkeitsbericht
TOP 3 - Kassenbericht
TOP 4 - Aussprache
TOP 5 - Sonstiges

Im Anschluss der Vortrag „Schimmel in der Wohnung - was tun?“ - Diavortrag Wolfgang Döring, Biologe und Sachverständiger für Innenraumbelastungen

Ob Neubau oder Altbau- plötzlich ist er da, obwohl ständig gut gelüftet wird. Mieter und Vermieter liegen sich oft in den Haaren, wenn es um die Beseitigung des Schimmelpilzes geht. Bauherren laufen von Hinz zu Kunz, keiner der Bauhandwerker, geschweige denn der Bauträger fühlen sich zuständig. Nicht selten erschöpfen sich die Auseinandersetzungen in teuren Gutachterschlachten, der Schimmelpilzbefall wird damit aber nicht beseitigt. Häufig wird das Gesundheitsrisiko von Schimmelpilzen in der Wohnung unterschätzt. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ursachen und Entstehung von Schimmel in der Wohnung sowie den davon ausgehenden Gesundheitsgefahren. Beseitigungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und können mit dem Referenten diskutiert werden.

Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Inge Näveke



v. li.: Ingrid Schwarzmann, Waltraud Blösch, Benjamin Mayr

Talerregen als nachträgliches Weihnachtsgeschenk

Wie jedes Jahr veranstaltete der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. in der Adventszeit 2012 sein traditionelles Weihnachtsgewinnspiel. In jedem der teilnehmenden Geschäften des HGV wurde täglich ein individueller Tagesgewinn verlost. Doch alle Teilnehmer durften auch noch an der großen Weihnachtsverlosung teilnehmen. Statt 1000,- € wie in den vergangenen Jahren gab es diesmal aber 1500,- € zu gewinnen – die drei Hauptgewinne wurden kräftig aufgestockt. Aus den eingereichten knapp 1500 Teilnehmerkarten wurden als Gewinner gezogen:

1. Preis – 500 Taler: Ingrid Schwarzmann, Burgau
2. Preis – 300 Taler: Waltraud Blösch, Burgau
3. Preis – 200 Taler: Benjamin Mayr, Burgau
4. – 13. Preis – 50 Taler: Carmen Adam, Burgau; Marion Findler, Burgau; Lydia Egenberger, Dürrlauingen; Reinhard Sailer, Burgau; Gerlinde Baumeister, Burgau; Christine Hieber, Burgau; Michaela Schneider, Burgau; Florian Köpf, Burtenbach; Petra Mayer, Burgau; Carmen Ruf, Burgau

Ein schönes verspätetes Weihnachtsgeschenk, denn das Angebot der Burgauer Fachgeschäfte bietet auch 2013 für jeden Geschmack etwas.

Den ersten drei Gewinnern wurden ihre Taler persönlich im Eiscafé Venezia überreicht. Die Freude war groß, die Wünsche zum Ausgeben vielfältig.

10 Burgauer Taler entsprechen 10,- €. Sie sind wie Bargeld, 1 : 1 umzurechnen und werden in allen Geschäften des Burgauer Handels- und Gewerbevereins angenommen. Die Mitglieder sind nachzulesen auf unserer Internetseite www.burgauer-tor.de oder erkennbar an dem Aufkleber „Mitglied des HGV Burgau“ am Eingang der teilnehmenden Geschäfte.

Freizeit- und Gemüsegärten zu verpachten

Kleingartenverein Oberknöringen e.V.

Bewerbung und Kontaktaufnahme:
Tel. 08222/42046



Samstag 09.03. · 20.00 Uhr · Kapuziner-Halle · Musikkabarett

Martin Schmitt – Das neue Album und Programm: „AUFBASSN!“



Der Blues und die bayerische Sprache. Das sind zwei urwüchsige Angelegenheiten. Und es sind zwei spezielle Themenwelten, die nicht nur gut zusammenpassen, sondern sich sogar hervorragend ergänzen. „40 Jahre bayerisch sprechen und 30 Jahre Bluespiano spielen, da liegt es doch für mich natürlicherweise auf der Hand, beides zu verbinden. So ist es mir zum ersten Mal gelungen, meine Gefühle direkt und unverfälscht in meiner Heimatsprache in meine Lieder einfließen zu lassen – sei es nun auf humoristische, ironische, hintergründige oder ernste Art.“

Martin Schmitt verbindet mit seinem neuen Album bayerische Texte mit Blues-, R&B-, Soul- und Jazzelementen - gewis-

sermaßen eine Rückbesinnung auf seine musikalischen und sprachlichen Wurzeln. Sozusagen „blues no bayerisch“.

Die Texte sind so bunt wie das Leben: Es geht um Ärger mit unliebsamen Zeitgenossen („Damadawada“), um Anmalkatastrophen („Des gehd ned guad“) und dem heute häufig zu hörenden herzhaften Fremdwörtermissbrauch („Der Nektar ist ein Fluß“). Aus der monotonen Ansage im Flugzeug wird ein Boogie Woogie „Schmittisch Airways“. In „Sehnot“ geht es mit nautischer Terminologie um die rosarote Beziehungsbrille, in „Sixdas!“ um die Neidgesellschaft und in „Nimma dahoam“ wird klar wie schmerzhaft der Verlust der Heimat sein kann.

So nachdenklich Songs wie „Am Kinderbett“ auch sein können: Das Positive scheint in den Kompositionen und Texten von Martin Schmitt immer auch durch. Das wird einem spätestens bei der Ballade „Schau nach vorn“ klar. Konkrete Lebenshilfe wird einem schließlich mit „Aufbassn!“ zu Teil. Ob auf dem Display der Waage steht „bitte nur eine Person“ oder ob man beim Bungee-Jumpen nach dem Absprung hinter sich hört: „Halt! No ned!“ – oiso: Aufbassn!

8. März 2013, 20.00 Uhr, Kapuziner-Halle · 60 Jahre vhs-Außenstelle Burgau
Unverschämte Wirtshausmusik - das sind Konstanze Kraus und Otto Göttler

„Wenn I ned mog dann muass i“

Freche Lieder, politische Balladen, Zwiefache und Ländler bringen die beiden ebenso erdig und überzeugend wie rockige Einlagen und bayrischen Blues.

Konstanze Kraus streichelt und peitscht die Volksharfe, drischt beherzt auf die Teufelsgeige ein und singt mit ihrer faszinierenden, immer präsenten Stimme, die mal zart und nachdenklich, mal unwiderstehlich mitreißend klingt.

Otto Göttler, bewährter Haudegen der Kleinkunst, lässt die Diatonische jaulen, die E-Ukulele weinen und die Säge singen. Er rapt mit der Tuba und schmettert so manches freche Gstanzl in den Saal.

Ein vergnüglicher, manchmal tiefgründiger, oft rebellischer und immer unterhaltsamer Abend wird garantiert.



www.

Unter www.burgauaktuell.de haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen zu den Veranstaltungen nachzulesen.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
Fr: 14 – 17; Sa: 10 – 12 Uhr

Umleitung zur Grüngutannahme Blaschke

Aufgrund der Sperrung der Autobahnbrücke Unterknöringen erfolgt nun die Zufahrt über Limbach zum Nusslacher Hof

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im März

Burgau Ost: Mi, 13.03. / Burgau West: Do, 14.03.

13. Schüler-Hallensportfest Burgau



Samstag, 2. März 2013

Beginn: 10.00 Uhr
Ausrichter: TSV Burgau, Abteilung Leichtathletik
Ort: Dreifach-Turnhalle der Grundschule Burgau
Wettbewerbe: Dreikampf: Jede/r Teilnehmer/in absolviert 3 Disziplinen (Sprint-Sprung-Wurf), die jeweils in Punkte umgerechnet und addiert werden. Am Ende findet für alle eine Biathlonstaffel statt.
Teilnahmeberechtigt: Alle Schüler bis einschließlich 13 Jahre (Jahrgang 2000), egal ob Vereinsmitglied oder nicht.
Startklassen: Jg. 00-01= U14, Jg. 02-03=U12, Jg. 04-05= U10, Jg. 06-07=U8, jeweils m/w
Siegerehrung: Im Anschluss, jede/r Teilnehmer/in erhält eine Urkunde
Meldung: Bis 9.30 Uhr, Voranmeldung erwünscht!
Startgebühr: Ohne
Information/Anmeldung: Jochen Gnann, Tel. 0179/8706278, E-Mail: leichtathletik@tsvburgau.de, www.tsvburgau.de/leichtathletik

Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins

Der Historische Verein Burgau Stadt und Land e. V. hält seine diesjährige Hauptversammlung am Freitag, den 15. März 2013 im Gasthof Jehle in Limbach ab. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden und dem Bericht des Kassenswarts, Herrn Franz Emminger, ist Gelegenheit für Diskussionsbeiträge und Anregungen. Anschließend ist die Geschichte Limbachs im Fokus des Vortrags von Herrn Erhard Hindelang. Am Beispiel seines Heimatortes beleuchtet er „Entwicklung und Wandel einer schwäbischen Landgemeinde“ mit all ihren Höhen und Tiefen von der Vorgeschichte bis in unsere Zeit.

Die Veranstaltung ist offen; alle Mitglieder und Freunde des Historischen Vereins sind herzlich eingeladen, und auch Gäste – besonders alle Limbacher – sind herzlich willkommen.

Dr. Josef Jostan
 Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.

APRIL VORSCHAU

01 Mo	„Je oller, je doller“, Schwank von Regina Rösch Laienspielgruppe Unterknöringen Landgasthaus Jehle, Limbach; Eintritt: 6 Euro Weitere Spieltage: 5. bis 7.04.2013	19.30
02 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
05 Fr	Aquarell trifft Acryl – Ausstellungseröffnung Therapiezentrum Burgau	19.00
07 So	Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau m. B. Schulz / Anm.: 08222-4006-42 od. 4129953	14.00

MÄRZ

01 Fr	VfL Leipheim – SV Unterknöringen Mitgliederversammlung mit Ehrungen Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß- und Kleinanhausen / Feuerwehrgerätehaus Großanhausen	19.00 20.00
02 Sa	Vergiftete Tauben und andere Hauptgerichte Liederabend – Neues Theater Burgau, Tellerstraße 13. Schüler-Hallensportfest Burgau Dreifach-Turnhalle der Grundschule	20.00 10.00
03 So	Führung auf dem Wald-Erlebnis-Weg der Stadt Burgau mit Bettina Schulz Anmeldung unter: 08222-4006-42 oder 4129953 SV Billenhausen – SV Unterknöringen Kikerikiste - Kinderstück ab 4 Jahre Neues Theater Burgau	14.00 15.00 16.00
05 Di	Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
08 Fr	7. Burgauer Sportnacht – Abt. Kraft und Fitness Dreifach-Turnhalle der Grundschule „Wenn I ned mog dann muass i“ Konstanze Kraus und Otto Göttler - 60 Jahre vhs Burgau Kapuziner-Halle	10.00 20.00
09 Sa	Martin Schmitt – Musikkabarett Kapuziner-Halle	20.00
10 So	SV Unterknöringen II – TV Gundelfingen II SV Unterknöringen - TV Gundelfingen beides Freundschaftsspiele	13:15 15:00
13 Mi	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
15 Fr	Hauptversammlung – Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.; Gasthof Jehle Limbach Starkbierfest der Freien Wähler Kapuziner-Halle Vergiftete Tauben und andere Hauptgerichte Liederabend – Neues Theater Burgau	19.00 20.00 20.00
16 Sa	Vergiftete Tauben und andere Hauptgerichte Liederabend – Neues Theater Burgau	20.00
17 So	SV Wattenweiler II - SV Unterknöringen II Punktspiel SV Wattenweiler – SV Unterknöringen Punktspiel Barbie, schieß doch! - Gastspiel des S ensemble Theaters Augsburg / Neues Theater Burgau	13:15 15:00 20.00
20 Mi	Bund Naturschutz Mitgliederversammlung im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau, anschließend Vortrag: „Schimmel in der Wohnung - was tun?“	
24 So	Bühler-Ausstellung – Eröffnung Kapuziner-Halle SV Unterknöringen II – FV Oberwaldbach II Punktspiel SV Unterknöringen – FV Oberwaldbach Punktspiel	11.30 bis 28.3. 13:15 15:00
31 So	„Je oller, je doller“, Schwank von Regina Rösch Laienspielgruppe Unterknöringen Landgasthaus Jehle, Limbach; Eintritt: 6 Euro VK: Gasthaus Linde, Oberknöringen, Tel. 08222 / 2618, Dienstag Ruhetag / Weitere Spieltage: 1.04., 5.-7.04.2013	19.30



BURGAUER GESUNDHEITSTAGE
28.2.2013 - 31.3.2013

Kostenlose Gesundheitschecks

Fünf Burgauer Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um den Bürgern des Landkreises kostenlose Gesundheitstests anzubieten.

Im Rahmen der Gesundheitstage soll das Bewusstsein des körperlichen Wohlbefindens über mehrere Wochen in den Vordergrund gerückt werden. Nachweislich führen regelmäßige Untersuchungen zu einer Beschleunigung des Heilungsprozesses und bestenfalls dienen sie sogar dazu, Krankheiten frühzeitig vorzubeugen, ohne dass diese das Stadium des Ausbruchs erreichen – ganz nach der Devise „Vorbeugen statt heilen“.

Gegen eine einmalig anfallende Schutzgebühr in Höhe von 2 Euro erhält man den umfassenden „Gesundheitscheck“, der den Teilnehmer dazu befähigt an fünf kostenlosen Gesundheitstests zu partizipieren. Die jeweiligen Testergebnisse werden von den einzelnen Unternehmen dokumentiert und geben somit ein übersichtliches Bild über den Gesundheitszustand der getesteten Person. Hat der Teilnehmer alle fünf Tests durchlaufen, erhält er als Belohnung einen 2zu1 Gutschein für ein Essen im Familientraditionshaus Binderwirt in Burgau, zusätzlich nimmt er an der Verlosung eines Wellnesswochenendes für zwei Personen teil.

Die Burgauer Gesundheitswochen sind für die Bürger des Landkreises die optimale Gelegenheit sich mit dem Thema Gesundheitsvorbeugung auseinanderzusetzen.

So funktioniert die Teilnahme

Die hier vorgestellten Gesundheitspartner bieten Ihnen gegen eine einmalige kleine Schutzgebühr Gesundheitstests an. Die Aktion gilt vom 28.2.2013 – 31.3.2013.

- » Termin je Test vereinbaren
- » Bei Ihrem ersten Termin erhalten Sie die Teilnahmekarte, indem alle Gesundheitstests registriert werden
- » Beim 1. Check Schutzgebühr in Höhe von 2 € bezahlen. Erlös wird vollständig an die Arbeiterwohlfahrt Burgau gespendet
- » Test durchlaufen
- » Testteilnahme auf Karte abstempeln lassen
- » Adressfeld auf Rückseite ausfüllen
- » Vollständig ausgefüllte Karte beim letzten Gesundheitscheck abgeben
- » Bei Abgabe Essensgutschein erhalten
- » Wellnesswochenende gewinnen

Jeder wird belohnt!

Essensgutschein für alle Teilnehmer

Wurden alle 5 Tests absolviert, bekommt jeder Teilnehmer als Dankeschön nach dem letzten Test einen 2zu1 Gutschein für ein Essen im Familientraditionshaus Binderwirt in Burgau – nur ein Essen muss bezahlt werden, das günstigere gibt's umsonst. (Gutschein einzulösen bis spätestens 30.4.2013)

Wellnesswochenende gewinnen

Zusätzlich zum Essensgutschein wird unter allen Teilnehmern ein Wellnesswochenende mit Abgabe der Teilnahmekarte beim letzten Geschäft verlost.





Sehtest



- » Subjektive Augenglasbestimmung
- » Messung Ihrer Sehschärfe für alle Entfernungen
- » Feststellung der besten Korrektur inkl. Verträglichkeitsgarantie

Termin vereinbaren

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau • Tel.: 0 82 22 - 17 90
 info@osswald-burgau.de • www.osswald-burgau.de

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.30 - 12.30 Uhr • Mittwochnachmittag geschlossen

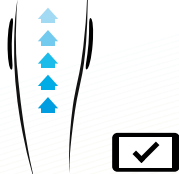
Ihr persönlicher Gesundheitscheck

ALS DANKESCHÖN:
 Essensgutschein erhalten &
 Wellnesswochenende gewinnen



Venenfunktionsmessung

- » Messung durch nicht invasive, aber reproduzierbare Methode
- » Auskunft über Funktionstüchtigkeit
- » Aufschluss über Schweregrad möglicher Störung
- » Messdauer ca. 10 Minuten



Termin vereinbaren



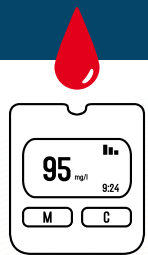
ADIUVO
 Sanitätshaus Burgau

ADIUVO Sanitätshaus Burgau
 Meisterbetrieb
 Ostpreußenstraße 12 • 89331 Burgau
 Tel.: 0 82 22 - 96 67 0 • www.adiuvo.de
 Mo. - Fr. 8.30 - 18.00
 Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



Cholesterinmessung

- » Messung des Gesamtcholesterins
- » Abschätzung des individuellen Risikos für eine Herz-Kreislauf-erkrankung
- » Testdauer ca. 5 Minuten



Termin vereinbaren



STADT-APOTHEKE
 BURG AU

Stadtstraße 17 • 89331 Burgau
 Tel.: 0 82 22 - 13 39
 info@stadtapotheke-burgau.de
 www.stadtapotheke-burgau.de

Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr +
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Aktion auch gültig in der
 Albertus-Magnus-Apotheke
 Ostpreußenstr. 12 • Tel.: 0 82 22 - 20 74



Herz-Rhythmus-Variabilitäts-Messung (HRV)

- » Messung: Ableitung 6-Kanal-EKG (nicht-invasiv)
- » Früherkennung sowie Bestimmung des Risikos von Herz- u. Kreislauf-erkrankungen
- » Bestimmung des individuellen Stressindex/Stressbelastung sowie der derzeitigen emotionalen Verfassung
- » Dauer der Messung ca. 5 Minuten

Termin vereinbaren



Natürlich Gesund
 Heilpraktiker Christian Irrgang
 Ostpreußenstr. 12 • 89331 Burgau
 Tel.: 0 82 22 - 41 40 04



Hörtest

- » Messung mit Hilfe von Kopfhörern
- » Ermittlung Ihrer persönlichen Hörschwelle
- » Früherkennung einer Hörschwäche
- » Messdauer ca. 30 Minuten



Termin vereinbaren



Hörstudio Burgau
 für Freude am Hören

Hörstudio Burgau e.Kfr.
 Stadtstraße 41 • 89331 Burgau • Tel.: 0 82 22 - 96 18 40

info@hs-burgau.de • www.hs-burgau.de

Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Die Herren von Knöringen

Die hohe Geistlichkeit

Das seit 1197 sicher bezeugte Geschlecht der Herren von Knöringen war ehemals ein ministeriales, seit 1669 freiherrliches Uradelsgeschlecht mit Stammsitz in Unterknöringen. Es verzweigte sich mehrfach, teilweise auch nach Franken, und wanderte mit einem Seitenzweig bis nach Schweden ab. Die schwäbische Linie der Herren von Knöringen starb 1769 aus.

Das Geschlecht brachte nicht nur tapfere Ritter, tüchtige Ministeriale und treue Dienstmänner hervor, sondern auch hochgestellte Ehefrauen, die in andere Adelsgeschlechter eingeheiratet hatten. Zahlreiche Herrschaften und Herrensitze insbesondere in Schwaben und Franken konnten sie ihr Eigen nennen und beherrschen. So ist es auch nicht verwunderlich, daß eine ganze Reihe von Pfarrern und Klosterfrauen, Äbten und Domherren, ja sogar zwei Bischöfe aus diesem Geschlecht hervorgingen. Bereits 1239 und 1246 werden ein **Ulrich von Knöringen** als Domherr in Augsburg bezeugt und noch ebenfalls im 13. Jahrhundert zwei Pröpste des Reichsstifts Ursberg. **Heinrich I. von Knöringen** war von 1257 bis 1262 Propst im Kloster Ursberg und hat sich durch Tugend und Regierungstüchtigkeit ausgezeichnet. So schreibt Alfred Lohmüller in seinem Buch „Das Reichsstift Ursberg“ (Weißhorn 1987). Heinrich I. starb nach nur kurzer, fünfjähriger Regierung am 23. Februar 1262 in Ursberg. Propst **Heinrich II. von Knöringen** stand dem Kloster von 1296 bis 1300 vor, nachdem er bereits 1286 Prior war. Er verwaltete das Kloster bestens, und es gelang ihm, die Einkünfte bedeutend zu mehren (A. Lohmüller). In der ersten Hälfte des Jahres 1300, nach vier bis fünf Jahren Regierung, starb Propst Heinrich II. Damals herrschte mancherorts die Pest und vielleicht ist Heinrich II. ihr zum Opfer gefallen, wie nachweislich zwei seiner Nachfolger.

Anno 1461 wird in der Monumenta Schönfeldensia **Anna von Knöring** „Abtissin zw Nidernschonfeldt“ in einem Kaufvertrag aufgeführt, in dem es um den Verkauf des „grossen Zehenden zw hatzenhouen vff dem veld“ geht. 1393 wird **Eglof von Knöringen** Kanoniker in Augsburg, also Mitglied des Domkapitels, ein Jahr später Syndikus (Rechtsbeistand), wieder ein Jahr später Prokurator der deutschen Nation (Handlungsbevollmächtigter) und schließlich 1396 Lizentiat der theologischen Fakultät in Bologna. Er hatte ursprünglich 1387 in Wien studiert und sich in den genannten Ämtern und Aufgaben bewährt, bis er am 10. Januar 1408 verstarb. Zur glei-



Wappen der Herren von Knöringen mit stilisierter Helmzier. Die geistlichen Herren benutzten in der Regel nur den Schild mit Ring als Wappenfigur.

chen Zeit war auch ein **Heinrich von Knöringen** Chorherr des Domes zu Augsburg. Er wird in einer Urkunde der Stadt Augsburg vom 22. August 1396 aufgeführt, in der das ablaufende Bündnis zwischen Bischof Burkhard und der Stadtgemeinde auf weitere zwei Jahre erneuert wird. Ein weiterer Domherr und Kanoniker in Augsburg war 1478 **Christoph von Knöringen**. Er hatte in Freiburg im Breisgau studiert und verstarb am 17. Januar 1501. Sein Grabmal befindet sich im Westflügel des Kreuzganges am Augsburger Dom. Ein zweiter Christoph von Knöringen taucht im Juni 1500 als Kanoniker in Augsburg auf. Er studierte wie sein Namensvetter ebenfalls in Freiburg (1503) und verstarb am 16. Juni 1514. Wir verdanken diese Angaben einer Arbeit von Eduard Gebele über die Studentenverzeichnisse an den deutschen Universitäten Wien, Prag, Freiburg und Bologna, die er unter dem Titel „Augsburger auf hohen Schulen“ in der Zeitschrift des Historischen Ver-

eins für Schwaben und Neuburg 1938 veröffentlichte.

Nicht in Augsburg, wie sein Vorname vermuten ließe, sondern im Kloster Ottobeuren residierte **Ulrich von Knöringen**. Er übernahm 1371 das mit Schulden schwer belastete Kloster von seinem Vorgänger. Abt Ulrich von Knöringen versuchte, die schlimme Vermögenslage mit Hilfe des Papstes zu verbessern. Trotz der Unterstützung von Papst Gregor XI. zu Avignon, der 1375 dem Propst von Roggenburg vergeblich befahl, alle veräußerten Güter des verarmten Klosters Ottobeuren zurückzugeben, sogar unter Androhung von Kirchenstrafen, gelang es Abt Ulrich nicht, die finanzielle Schieflage zu verringern. 1378 verstarb Ulrich von Knöringen und hinterließ seinem Nachfolger die Aufgabe, das Kloster durch bedeutende Veräußerungen des Ottobeurer Klostersgutes zu entschulden. Auch später, im 16. Jahrhundert, wirkten Knöringer in Ottobeuren und Füssen als Prioren und Pfleger des Humanismus in den dortigen Klöstern. Der Füssener Prior **Gallus Knöringer** setzte die Chronik des Klosters von 1515 bis 1531 fort und berichtete ausführlich über den Bauernkrieg im Allgäu. Er war in Füssen geboren und als Mönch in das dortige Kloster St. Mang eingetreten. Überhaupt waren im Allgäu etliche Geistliche aus dem Geschlechte derer von Knöringen tonangebend tätig. Allein in Kempten sind in Urkunden des Stadtarchivs, im Stiftskalender und in Epitaphien an der Westwand der Stiftsherrengruft vier namhafte Vertreter des geistlichen Standes mit ihren Siegeln oder Wappen belegt:

1580 **Christoph von Knöringen**, fürstbischöflicher Augsburgischer Pfleger zu Nesselwang

1658 - 1693 **Wunibald von Knöringen**, Stiftskapitular von Kempten

1725 - 1736 **Bonifaz Freiherr von Knöringen**, Stiftskapitular von Kempten

1748 **Plazidus Freiherr von Knöringen**, Stiftskapitular von Kempten

Letzterer war 1727 zu Ellwangen geboren und durchlief im Fürststift Kempten eine steile Karriere: 1752 päpstlicher Protonotar (Ehrentitel), 1756 Cellarius (Vorrats- und Kellermeister), 1756 Musikdirektor und 1760 Novizenmeister. Der Augsburger Wappenforscher Eduard Zimmermann und Friedrich Zollhofer haben diese Daten in ihrem Buch „Kempter Wappen und Zeichen“ (1963) festgehalten. Das Wappen der Herren und Freiherren von Knöringen weist im schwarzen Schild einen weißen, manchmal auch silbernen Ring auf. Der Ring wiederholt sich oben mit einem Krönlein, aus dem ein schwarzer Federbusch herausragt, und er ruht auf einem roten Kissen mit gelben Quasten über dem Spangenhelm.

In der Pfarrei Knöringen selbst sind für das 14. und 15. Jahrhundert zwei Knöringer als Pfarrherren überliefert: Ein **Egloff Knöringer** in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts (genauere Angaben sind im Pfarrarchiv nicht enthalten) und ein **Johannes Knöringer** von 1434 bis 1475. Er war 31 Jahre lang Pfarrer in Unterknöringen.

Über die beiden hohen Würdenträger, die Augsburger Bischöfe Johann Egolf von Knöringen (1537 - 1575) und Heinrich V. (1570 - 1646), wird in einer der nächsten Folgen berichtet.

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 082 22 / 967520
www.san-ringeisen.de

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

Raiffeisenbank Burgau eG

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Unsere besonderen Implantat-Highlights

Spezielle Situationen im Kieferknochen erfordern spezielle Zahn-Implantate

BICON®-Kurz-Implantate (www.bicon.com)

Normale Implantate sind in den allermeisten Fällen vom Design her Schrauben. Das bedingt immer eine gewisse Implantatlänge sowie das entsprechende Angebot an Knochen. Fehlt dieser, kann erst nach aufwendigem Knochenaufbau implantiert werden.



Genau hier kommen die Vorteile von BICON®-Kurzimplantaten aus den USA zu tragen: Sie heilen auf Grund ihrer Form und Beschichtung auch bei sehr geringer Knochenhöhe kaufest ein und stellen somit oft die einzige Lösung dar für Fälle dieser Art.

Durch die geringe Vorbohrung sind sie außerdem minimal-invasiv, d.h. sehr schonend, da wenig Knochen weggebohrt werden muss und eine Nervverletzung gerade im Unterkiefer so weitgehend vermieden werden kann.

BICON®-Implantate (Foto) sind nun schon seit 25 Jahren sehr erfolgreich und vom Design her unverändert auf dem Markt und werden in über 57 Ländern eingesetzt - seit 2010 auch in Burgau.

ZV3 Vollkeramikimplantate der neuesten Generation (www.zv-3.com)

Herkömmliche Implantate aus Titan sind schon lange im Einsatz: das Vollkeramik-Implantat der Firma ZV3 (Foto rechts) ist ein in Deutschland gefertigtes, völlig neues, absolut verträgliches und kosmetisch unvergleichbares Implantat.

Wenig bekannt ist, dass auch Zahnimplantate aus Titan und Titanlegierungen in geringen Spuren Nickel enthalten und daher bei sensiblen Patienten Einheilungsstörungen verursachen können. Daher ist gerade bei Metallunverträglichkeiten dieses Implantat die erste Wahl.

Durch seine einzigartige und bei anderen Keramik-Implantaten bisher nicht erreichbare Oberflächenstruktur kommt es zu einem schnellen, festen und sicheren Einwachsen.

TIMP®s - Minimplantate für die Dritten (www.smile-andbite.com)

Mit TIMP®s, haben wir in unserer Praxis bereits mehreren hundert Patienten unkompliziert und schnell zu mehr Halt ihrer Total- oder Teilprothese verhelfen können.



TIMP®s sind innovative Mini-Implantate, die seit Jahrzehnten in den USA erfolgreich angewendet werden. Mit dieser minimal-invasiven Technik können selbst alte und kranke Menschen vor Ort in Altenheimen oder Krankenhäusern ganz ohne blutige Schnitte und Nähte behandelt werden.

Zu ca. 80% ist es zudem möglich, die TIMP®s mit der schon vorhandenen Prothese zu kombinieren, was zusätzliche Kosten einspart.

Vorteile von TIMP®s

- sofortige Belastung der Implantate nach nur einer Sitzung
- kein Skalpell, keine Naht, kein Knochenaufbau

- örtliche Betäubung wie bei einer Füllung völlig ausreichend
- Wiederverwendung der vorhandenen Prothese fast immer möglich
- damit um mehr als die Hälfte günstiger als normal große Implantate



Gemütliches Krustenbraten-Essen mit zufriedenen TIMP®s-Patienten im Jahr 2002 im Gasthof „Zur Post“ in Leipheim – und die Dritten halten.

Prophylaxe-Praxis

Zahnarzt-Praxis



Dr. med. dent. Wolfgang Forstner

Schmiedberg 3a · 89331 Burgau/Schwaben

Telefon 08222/1098 · Telefax 08222/6805

E-Mail: zahnarzt@forstner.de · Internet: www.forstner.de

Der alte König in seinem Exil

Von Arno Geiger

Wenn einer nicht mehr denken kann wie früher, was ist das für ein Leben? Arno Geigers Vater hat Alzheimer. Die Krankheit löst langsam seine Erinnerung und seine Orientierung in der Gegenwart auf, lässt sein Leben abhandenkommen. Arno Geiger erzählt, wie er nochmals Freundschaft mit seinem Vater schließt und ihn viele Jahre begleitet. In nur scheinbar sinnlosen und oft so wunderbar poetischen Sätzen entdeckt er, dass es auch im Alter in der Person des Vaters noch alles gibt: Charme, Witz, Selbstbewusstsein und Würde. Arno Geigers Buch ist lebendig, oft komisch. In seiner tief berührenden Geschichte erzählt er von einem Leben, das es immer noch zutiefst wert ist, gelebt zu werden.

Ein wunderschönes Buch über ein sehr ernstes und brisantes Thema; als Buch und Hörbuch erhältlich in Ihrer Stadtbücherei

Monika Weiffenhorner



woman up to date

Oui
S.Oliver Selection
Street one
Fuchs & Schmidt
Opus
Mac Jeans
Public
Gerry Weber
Cecil
Rabe

... erst hier hin.

Frühjahrsmode eingetroffen!

MODE Frey

II/BURGAU

Stadtstr. 13 • 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 15 23

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käppelstraße 21 • 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, den 03.03.2013 findet der herkömmliche

Fastenmarkt

statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, den 13.02.2013

 **die lobby für kinder**
 Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Günzburg e.V. UND STADT BURGAU 

Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung der Grundschule Burgau Remsharter Str. 2


Osterferien: vom 25.03.2013 bis 28.03.2013
 Pfingstferien: vom 21.05.2013 bis 24.05.2013
 Sommerferien: vom 31.07.2013 bis 23.08.2013
 Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
 INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
 Tel. 08221 - 2785901

Gabor
 UNWIDERSTEHLICH

www.gabor.de

EHMANN
 Schuhe 

Stadtstraße 1 • 89331 Burgau • www.laufgut-ehmann.de
 Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 • Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230



Sa. 20.04., 20 Uhr – Konzert
„A4u - Die ABBA Revival Show“

Lieder, die um die Welt gingen – Hits von ABBA im Sound des neuen Jahrtausends. Präsentiert von der „ABBA Revival Show - A4u“, bekannt aus Funk und Fernsehen. Wer kennt sie nicht, die schwedische Supergruppe ABBA, die am 06. April 1974 mit dem Titel „WATERLOO“ beim Grand Prix de la Chanson im englischen Brighton einen triumphalen Sieg feierte und neue Maßstäbe in der Musikwelt setzte. „The Famous 4“ aus Schweden.

Diese, bei vielen Millionen Fans in den Ohren klingende Musik, vom Gitarristen Björn und dem Pianisten Benny, sowie den weltbekannten Stimmen der blonden Agnetha und der brünetten Frida, begeisterte nicht nur junge Menschen. Durch alle Generationen hört man noch immer begeistert die Hits von ABBA. Die Melodien von „S.O.S.“, „Gimme Gimme Gimme“, „Waterloo“, „Super Trouper“ oder „Dancing Queen“ klingen gerade jetzt, wo das Musical „Mamma Mia“ weltweit Premiere feiert, jedermann in den Ohren.

1982 trennten sich die Musiker und es gab seitdem keine neuen ABBA – Hits. Jetzt holt die Gruppe „A4u“ diese legendären Jahre zurück und lässt die Pop-Legende mit einer ABBA Revival Show wieder auferstehen. Ute als Agnetha, Lutz als Björn, Frank als Benny & Simone als Anni-Frid – das sind vier Musikprofis, die in namhaften Bands und als Solisten große Erfolge feiern konnten. Mit der „ABBA Revival Show - A4u“ schreiben sie ein Stück Musikgeschichte weiter. Im Outfit der 70er Jahre wird ein bezauberndes Showerlebnis produziert, das seinesgleichen nur im Original wieder findet.

„A4u - Die ABBA Revival Show“ steht für ein temperamentvolles Feuerwerk der Gefühle und garantiert ein Revival der unvergleichlichen musikalischen Atmosphäre, die viele schon vergessen glaubten.

Und die Erfolgsgeschichte geht weiter: Im Jahr 2007 erhielten die Vier eine der begehrtesten und wichtigsten Aus-

zeichnung der deutschen Musikbranche, den „Fachmedienpreis“. Noch im gleichen Jahr folgte die Nominierung zum „Allstars Award 2009“.

Nach Gastspielen in ganz Europa, kehrte A4u zum Jahreswechsel 2007/2008 sehr erfolgreich aus Moskau zurück. Sofort folgend, die Konzertreise in Frankreich mit Gloria Gaynor, Precious Wilson feat. Eruption, Patrick Hernandez, Gibson Brothers, Lee John, Patrick Juvet und Bonnie Tyler, läuft die Planung für eine Konzertreihe in Südamerika auf vollen Touren.

Auch 2009 wird die Show ausgezeichnet. Der GEDU-Verlag verleiht das „Goldene Künstler-Magazin“ mit dem Titel „Künstler des Jahres 2009“ - Der ABBA Revival Show - A4u.

Fr. 26.04., 20 Uhr – Konzert
Guitarissimo „XL“ – Peter Horton & Sigi Schwab

„Guitarissimo“ – das zur lebenden Legende gewordene Gitarrenduo aus den 80ern ist zurück.

Peter Horton & Sigi Schwab tourten damals umjubelt durch Deutschland und Österreich und erschufen ein neues Kompositions- und Spielformat für zwei Gitarren, was ihnen unzählige engagierte Fans bescherte.

Nun kreuzen die beiden endlich wieder ihre Saitenhölzer: Zwanzig Finger auf zwei Griffbrettern, die für beide die Welt bedeuten. Klingende Championsleague unplugged, Grooves für „body and soul“. Zwei Musiker der Topklasse bereichern jetzt das Duo zum „XL“: Andreas Keller, Drums und Percussion, und Tommi Müller, E-Bass.

Musikalisch spannt sich der Bogen von klassisch imprägnierten Spielarchitekturen über jazzig-funky groovende Nummern bis hin zu meditativen Klanggemälden.



Sa. 27.04., 20 Uhr – Kabarett
Andreas Giebel – Das Rauschen in den Bäumen

Was ist eigentlich los ?

Lotte hetzt durch den alltäglichen Kleinkram, versucht fieberhaft alles richtig zu machen. – Horst geht in seiner Freizeit schnell auf den Berg, genießt die Aussicht, muss aber dann wieder los. – Viona sucht die Tür nach draußen in der inneren Einkehr. – Anton vertraut einem kleinen Bildschirm in der Hand sein ganzes Leben an.

Der Plan glücklich zu sein, liegt jeden Tag neu auf dem Tisch. Aber ständig werden wir unterbrochen, bei irgendwas – manchmal von anderen, meist von uns selbst.



Sollen wir uns freuen, dass alles besser wird, oder in Schwermut versinken, weil das gar nicht stimmt. Jeder erklärt wie es geht, die Besserwisser nehmen zu, die Ratgeber und Heilsbringer lauern an jeder Ecke.

Der Krake der Globalisierung umschließt uns mit steigendem Druck, der Kreuzzug gegen den Genuss lässt uns enthaltsam und ratlos zurück.

Echter Spaß weicht gespielter Freude, aber alle leben gesund und werden 100 Jahre alt. An manchen Tagen erscheint uns die Welt als seelische Krüppelanstalt.

Andreas Giebel erzählt in seinem neuen Programm über sich und uns und andere, die versuchen, sich dieses Kunstwerk Leben zurecht zu schnitzen; von der Jagd nach falschen Versprechungen, hohen Erwartungen und der Hoffnung auf die kleinen Momente.

Von Menschen die scheitern, weil alles gelingt und von einem, der lächelnd auf einer Parkbank sitzt – wissend, nichts mehr zu versäumen, und nichts hört, als

Das Rauschen in den Bäumen!

Eine höchst vergnügliche Reise in die Welt der Eigenheiten, die das Leben so mit sich bringt.

**Matt und ausgelaugt?
Füllen Sie Ihr Eisendepot auf!**

Salus

Kräuterblut®
Floradix® mit Eisen.
Bei erhöhtem Eisenbedarf.



Salus. Der Natur verbunden.
Der Gesundheit verpflichtet.

Alkubu Drogerie Parfümerie Reformhaus
Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkubu.de · ☎ 08222-1501 – Lieferservice

Burgaus leckere Adresse

Metzgerei Merkle



Fit für den Frühling:

- leckere **Paprikalyoner** mit frischem Paprika
- **Körnlilyoner** mit Karottenstückchen
- **Brokkolilyoner** mit ganzen Brokkoliröschen

natürlich aus eigener Herstellung!



Party- & Plattenservice
Fleisch-/Wurstwaren aus eigener Schlachtung
Käse- & Feinkost Spezialitäten
tägl. wechselndes Mittagsgericht

Im Internet unter www.metzgerei-merkle.de
Norbert-Schuster-Str. 4, 89331 Burgau
Tel. 08222-1473, info@metzgerei-merkle.de

DIE NEUEN SCHÖNER WOHNEN TRENDFARBEN...




 Schöner Wohnen Trendfarben 2,5 ltr - hochdeckend 20 Farbtöne statt 24,95 22,95	 Schöner Wohnen Polarweiss 1 ltr - deckt beim 1. Anstrich - Deckermögen Klasse 1 - Nassabriebbest. Klasse 2 statt 44,- 39,95	 CircumPro Raumweiss 10 ltr - Deckvermögen Klasse 2 - Nassabriebbest. Klasse 3 statt 24,95 22,95
--	--	---

werk markt Ziegler Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

Näher dran, mehr drin! Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr,
Sa. 8.30 - 17.00 Uhr, Marktsonntage 13.00 - 17.00 Uhr

Angebote gültig bis 23. März oder solange Vorrat



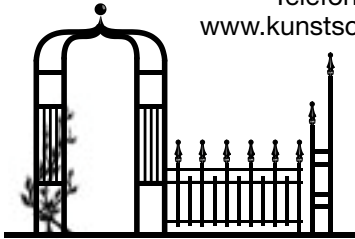
KUNSTSCHMIEDE · METALLGESTALTUNG

Adolf Neumeier

Tellerstraße 9 (Nähe Stadttor)
89331 Burgau

Telefon (0 82 22) 67 93

www.kunstschmiede-neumeier.de



Zäune, Balkongeländer,
Tore, Rosenbogen,
Treppengeländer,
Rankgitter, Gartendeko...

**Frühlings-
&
Oster-Ausstellung**



*Haus &
Garten*

...viele Neuheiten!



**Parkett- und
Fußbodentechnik**

**Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden**

www.vogele-parkett.de



Albert

VOGELE

Albert Vogele

Seilerstraße 2
89331 Burgau

Tel. 0 82 22 / 10 74

Fax 0 82 22 / 69 10

Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

Vormittag

7.30 - 12.00 Uhr

Nachmittag & Samstag

Nach Terminvereinbarung

Individuelle Verschattungs-Lösungen,
Insektenschutzgitter, Tore und vieles mehr...



BWS Bautechnik



BWS Bautechnik



Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
Terrassenüberdachungen
89331 Burgau
Tel: 0 82 22/41 07 95
Email: info@bws-bautechnik.de

- Rollläden in allen Farben und Ausführungen
- Jalousien für den Aussenbereich
- Lichtschachtdeckungen
- Sicht- und Windschutz
- Insektenschutzgitter
- Sonnensegel
- Torantriebe
- Fensterläden
- Roll- und Garagentore
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Verschattungen für den Innenbereich

Beratung • Service • Montage • Reparaturen

Ausstellung ganz in Ihrer Nähe:

Burgau, Industriestrasse 62 • Öffnungszeiten: Mo + Mi + Fr 9:00-12:00 Uhr und Mo + Fr 15:00-18:00 Uhr